flying puck

saison 2015/2016

EISHOCKEYKLUB

SWISSAIR

since 1963

FLYING PUCK

EHC Swissair Saison 2015/2016

UMSCHLAG

Roger Rutzer - Goalkeeper, Trainingslager Engelberg - 2015

Präsident

Zbynek Hybler
Habsburgstrasse 32
8037 Zürich

079 378 91 91
praesident(at)ehc-swissair.ch

Finanzen

Petra Wimber
Reckholderfeldstrasse 86
8422 Pfungen

079 424 33 70
finanzen(at)ehc-swissair.ch

TK-Chef

Cédric Steiner
In der Pünt 4
8154 Oberglatt

078 759 61 00
tk(at)ehc-swissair.ch

Aktuar

Bruno Treibenreif
Riedmühlestrasse 21
8305 Dietlikon

079 696 96 66
aktuar(at)ehc-swissair.ch

Medien / Sponsoring

Marco Künzler
Asylstrasse 131
8032 Zürich

079 715 99 35
medien(at)ehc-swissair.ch

Materialchef

Thomas Raschle
Hamelirainstrasse 44
8302 Kloten

079 436 14 67

EHC Swissair / Postfach 261 / 8302 Kloten / www.ehc-swissair.ch

PRÄSI-CORNER.

Liebe Clubmitglieder, Gönner, Sponsoren und Freunde des EHC Swissair,

Als erstes danke ich meinem Vorgänger Simon Wüst für seine langjährige Arbeit im Vorstand. Simon hat mehrere Funktionen im Vorstand wahrgenommen und fungierte zuletzt als Präsident. Ebenso möchte ich mich bei Adrian „Atze" Bieri bedanken. Atze hat sich ebenfalls entschieden aus dem Vorstand in seiner Funktion als Finanzchef zurückzutreten. Beide kann ich nur für Ihren ehrenvollen Einsatz und Ihre überaus gute Arbeit loben. Ich wünsche beiden nur das Beste für Ihren neuen Lebensabschnitt mit Ihren jungen Familien und dem frischen (EHC-Swissair-?) Nachwuchs. Dabei hoffe ich, dass sowohl Simon als auch Atze noch lange unserem traditionsreichen Club erhalten bleiben und auf Torjagd gehen werden. Vielleicht gewinnen Sie eines Tages zusammen das Pointe-Claire Turnier.

Diese Saison begann im Jahr der 50-jährigen Jubiläumssaison und ist gut gestartet. Am Ende der letzten Saison wurden die richtigen Entscheide getroffen:
Im Sommertraining haben sich wieder vermehrt Spieler gemeinsam zum In-Line-Hockey spielen getroffen. Das OBOS-Team hat an Erfahrung gewonnen und sammeln nun um die 650 Jahre Hockeyerfahrung und ziehen nach wie vor mit einem Elan von Spiel zu Spiel als würden Sie jedes wie Ihr erstes Meisterschaftsspiel bestreiten. Unser Senioren-Team hat wieder zurück zu den (zweistelligen) Siegen gefunden und dadurch auch enorm an Selbstvertrauen gewonnen. Für die Zukunft dieses Teams ist das als positiv zu werten, da dann auch die Integration neuer Spieler (Zeppies) leichter fallen wird. Ein unerwartet guter Saisonstart unserer Senioren! Diverse Neuzuzüge der letzten Saison konnten sich bei den Zeppies etablieren und sind mittlerweile zum festen Bestandteil der Mannschaft und des Vereines geworden. Diese Spieler sind gewachsen und haben auch einen grossen Anteil an dem besten Saisonstart der Zeppies seit vielen Jahren – oder sogar seit dem Eintritt in die ZEP-Meisterschaft. Hinzu kommt, dass wiederum einige qualitativ hochstehende Neuzugänge zum ZEP-Team gestossen sind und sich sehr schnell integriert haben. (Mehr zu einigen Spielern erfahrt in dieser Ausgabe des Flying Pucks.) Das ist nicht selbstverständlich, da alle Ligen (OBOS, Senioren, ZEP) immer besser werden! Als Präsident dieses tollen Eishockey-Clubs (und als Eishockey-Sport-Begeisterter) kann ich nur hoffen, dass diese sportlich erfolgreiche Entwicklung anhält und sich über die Jahre auf alle unsere drei Teams überträgt. Nachwuchs zu erhalten ist wichtig, diesen aber zu entwickeln noch wichtiger!

Damit sind wir auch schon bei meinen Plänen als neuer Präsident, denn das interessiert Euch sicherlich alle. In finanzieller Hinsicht fühle ich mich verpflichtet den Club zusammen mit dem Vorstand und allen Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren, Freiwilligen, Freunden, Bekanntschaften weiterhin auf soliden Beinen zu halten.

Nur durch die finanzielle Sicherheit sind der Spielbetrieb und das Fortbestehen dieses ehrwürdigen Clubs möglich. Hierzu wurde auch die Funktion „Marketing" im Vorstand geschaffen. Dies ist jedoch eine harte und langfristige Arbeit, wobei auch ein wenig Geduld gefragt ist.

Des Weiteren geht es darum den Club in organisatorischer Hinsicht zu modernisieren. Wobei wir damit mit dem Teamplanbuch und einer neuen Facebook-Seite bereits begonnen haben. Jetzt gilt es auch noch unsere Vitrine und einige kleine Details der Homepage auf Vordermann zu bringen. Für mich gehört dazu auch der Auftritt der Mannschaften dazu und sind deshalb mit der Beschaffung von neuen Clubjacken aktiv geworden. Um auch unsere Auftritte auf den internationalen Turnieren und als Botschafter des Schweizer Eishockeys zu unterstreichen.

Aus sportlicher Sicht will ich im ersten Schritt vor allem die Spielerpräsenz an den Trainings erhöhen und im zweiten Schritt Trainings mindestens einmal pro Woche etablieren. Das Ziel ist es durch qualitative Trainings, durch Übung verschiedener Teamsituationen alle Spieler zu fordern und zu fördern – um die Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers voranzutreiben. Damit langfristig auch für alle Teams gute Spieler zur Verfügung stehen. Dies funktioniert jedoch nur, wenn alle regelmässig ins Training kommen! Ideal dazu wird das Clubleben durch die LCE-Session ergänzt! Hier steht der Spass am Spiel im Vordergrund – und es ist doch ein tolles Gefühl, das Gelernte in einem Spiel unter uns gleich umzusetzen! Das LCE ist gut besucht, das Modell hat sich durchgesetzt und ich will es so beibehalten. Ich bin überzeugt, dass dies im Interesse aller ist. (Hier auch grossen Dank für die Organisation, Larry!)

Vor allem durch die sportliche Entwicklung und damit verknüpften Erfolg können wir auch das herausstechende Merkmal unseres Clubs etablieren – nämlich die Teilnahme an internationalen Turnieren. Alle aktiven Clubmitglieder wissen, dass dies die spassvollsten Momente dieses Clubs sind. Was der EHC Swissair kann, wurde mit einem hervorragenden Sieg in Pointe-Claire und einem sensationellem 3. Rang in Prag bewiesen!

In diesem Sinne wünsche ich viel Erfolg in den vielen, vielen nächsten Saisons und bedanke mich bei allen die für diesen Club Arbeit leisten und ihn mit Leben füllen. Der Eishockeyclub seid Ihr alle!

Beste sportliche Grüsse, Zbynek

POINTE CLAIRE

2015

TURNIER MONTREAL.

von Cédric Steiner

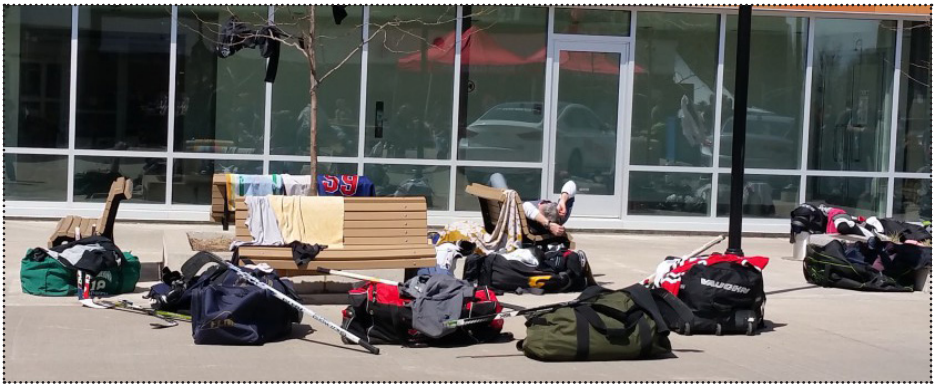
Am diesjährigen Point Claire Old Timer Tournament fanden sich sage und schreibe 12 Spieler ein (Larry, Bänz, Sägi, Lüdo, Darki, Raschle, Roli, One, Gaston, Bääs, Cédi (Rookie und Teamreporter) und unsere Verstärkung aus Basel Christoph Ballmer). Über diverse Tage und Flüge hinweg, fand man sich am Mittwochabend im Novotel Centre, gleich neben dem Bell Center wieder. Tatkräftig wurden wir auch von diversen Spielerfrauen und angereisten Fans unterstützt. Auf Spielerseite wurde unser Team von vier Kanadiern (John, Eric, Dale und Matt) ergänzt, damit wir mit drei kompletten Blöcken und natürlich einem Torhüter antreten konnten.

Das erste High Light fand dann am gleichen Abend statt. Im Bell Center wurde die Play-off Serie gegen die Ottawa Senators eröffnet. Die Stadt gleicht in den Play-Offs einer Festhütte mit einer grossen Fanmeile, wenn man dies noch nie gesehen hat, kann man sich das kaum vorstellen. Auf den Strassen wimmelt es nur so von Canadiens-Shirts, in allen Bars und Restaurants läuft rund um die Uhr Eishockey und die Zeitungen sind voll mit Meldungen über unseren Lieblingssport!

Unser Team versammelte sich so vor dem Big-Screen in der Hotel Bar, bei Bier und Häppchen. Am Donnerstag fand das traditionelle Freundschaftsspiel gegen die Air Canada Pilots statt, um unseren Jetlag zu überwinden und die letzten Feinabstimmungen im Team vorzunehmen. Die Müdigkeit steckte allerdings noch zu tief in den Knochen und so verloren wir nach einem schnellen und intensiven Game 5-4. Abends ging es dann ins wunderschöne Restaurant Saint Gabriel, dass Larry für uns organisiert hat. Vielen Dank Larry für den tollen Abend!

Freitag Game Day 1: Zum Auftakt des Turniers stand die Begegnung mit den Toronto Wranglers auf dem Plan. Ein starker Gegner gegen den es zu bestehen gilt, habe ich mir sagen lassen. So starteten wir mit viel Mut und Power in den Kampf und konnten relativ rasch 2:0 in Führung gehen. Bis kurz vor Schluss stand die Partie 5:0 bevor wir in der letzten Minute noch das Shot-out unseres Goalies vermasselten. Aber alles in allem ein sehr guter Start ins Turnier welcher auf etwas hoffen liess. Auch das sehr gute Spiel unseres Verstärkungsspielers ist den Scouts auf der Tribüne aufgefallen. So wurde Christoph sofort zu den Canadiens einberufen um am abendlichen Play-off Spiel als Zuschauer die Mannschaft zu unterstützen! Somit mussten wir ohne ihn unser zweites Spiel bestreiten. Auch unser Star-Verteidigungspaar Gaston/Darki fiel durch das intensive erste Spiel aus. Der Teamarzt hatte schon alle Hände voll zu tun!

Gestärkt durch Hot Dogs und Bier ging es dann ans Spiel 2 gegen die Winnie Ted Jets. Ein schnelles Spiel auf beiden Seiten. Nach ein paar Minuten mussten wir in Unterzahl den ersten Treffer entgegennehmen. Wir hatten auch sehr gute Chancen nach vorne, doch der gegnerische Goalie schien auf der Höhe seiner Aufgabe zu sein. Bis kurz vor Schluss rannten wir immer wieder an und es schien als hätten die Kanadier eine Plexiglas Scheibe vor ihrem Tor installiert. Der Puck wollte einfach nicht rein! Gleichzeitig mussten wir aufpassen, nicht noch mehr in Rückstand zu geraten. So kam es wie es wohl kommen musste. Die Uhr stand bei 0:00 und das Score immer noch bei 0:1! Schade!



Abends hat diesmal Raschle den weiteren Verlauf organisiert. Es ging ins ‚Cage aux Sports' gleich im Bell Center um Spiel 2 in der besagten Play-off Serie zu schauen und natürlich uns zu verköstigen. Dank der Reservation durften wir an der riesen Schlange von Leuten vorbei stolzieren. Nun hatten wir den ultimativen Big Screen gefunden! Unglaublich! So war es eine Freude das Spiel zu schauen! Auch die Stimmung im Lokal war einmalig wenn nicht sogar besser als im Stadion selber. Auch dir vielen Dank für die Organisation Raschle!

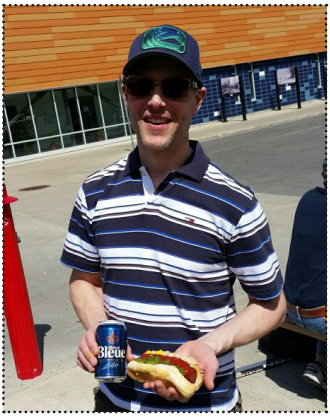
Samstag Game Day 2: Das grosse Rechnen kann beginnen! Fazit: wir müssen das heutige Spiel gewinnen und die Winnie Ted Jets dürfen nicht gewinnen um ins Final zu kommen. Ganz einfach! Zuerst waren wir am Zug. Das Spiel gegen die Montreal Pilots stand auf dem Programm und wir konnten wieder mit Vollbestand antreten. Ein harziges und körperbetontes Spiel. So kam es, dass es zahlreiche Über- und Unterzahlsituationen gab. Bis sechs Minuten vor Schluss stand es 3:1 für die Montreal Pilots. Doch dann ging ein Ruck durch die Mannschaft und jeder rief das Beste ab was noch abrufbar war. So konnten wir ausgleichen und in Überzahl sogar in Führung gehen. Allerdings rannten die Pilots uns jetzt mit sechs Feldspielern praktisch die Bude ein. Durch vereinte Kräfte gelang es uns aber das Resultat zu halten und konnten so die zwei Zähler für uns behalten. Unser Part war erfüllt! Die Winnie Ted Jets spielten ihr letztes Gruppenspiel erst um 9 Uhr abends. Dale lud die gesamte Mannschaft für ein BBQ und ein weiteres NHL Spiel zu sich nach Hause ein. Wir wurden super verpflegt und hatten einen tollen Abend bis dann das Resultat unseres direkten Gegners bekannt wurde. Leider standen wir nicht im Final am Sonntag! Trotzdem war es ein ganz glatter Abend! Thanks Dale!

Sonntag Game Day 3: Ausschlafen statt spielen stand auf dem Plan. Zum Trost, die Winnie Ted Jets verloren das Final mit 5:0 gegen die Safety Crew. Da hätten wir wahrscheinlich auch alt ausgesehen.

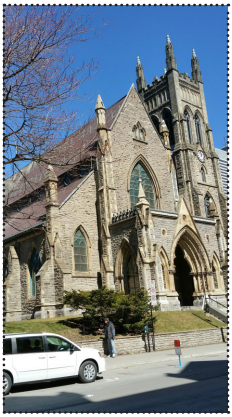
Trotzdem war es eine sehr positive Erfahrung für mich als Rookie! Danke allen die etwas zum Gelingen beigetragen haben, oder einfach anwesend waren!

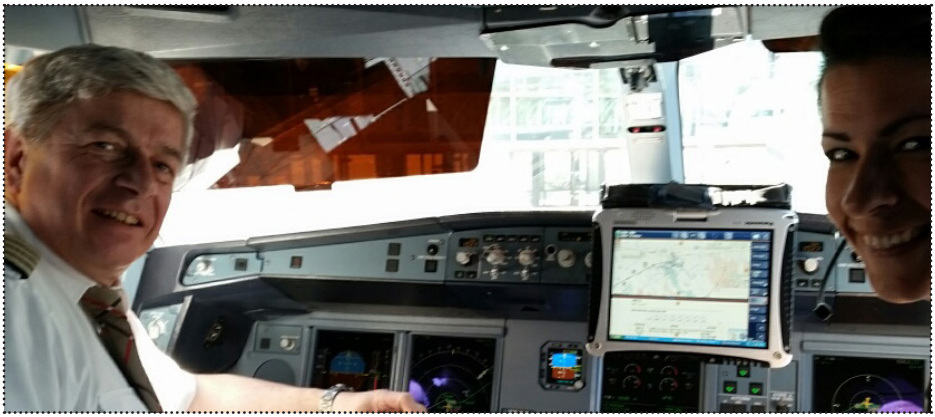
Cédi

POINTE-CLAIRE
OLDTIMERS
FOR THE LOVE
OF THE GAME
FOR THE GOOD OF
THE COMMUNITY


Bleue

MADISONS
Budweiser





77

CAPTAINSBERICHT Saison 2014/2015

von Gaston Dossenbach

Da ich dieses Jahr der einzige bin, welcher mehr oder weniger mit nur einigen wenigen Blessürchen durch die Saison kam, liegt es an mir als Mannschaftscaptain ad interim einen Jahresabschlussbericht zu schreiben. Gerne hätte ich dies Tomy überlassen, aber er argumentierte, dass er ein grosser Teil der Saison verletzungshalber gefehlt hat und er daher nicht auf dem Laufenden sei. Darki, der ja noch weniger anwesend war, hätte diesen Bericht sicherlich in seiner ganz eigenen politischen Sprache geschrieben, aber ich bin mir nicht sicher, ob wir das wirklich gerne gelesen hätten! Nun, bleiben wir ernst und kommen zum wesentlichen Teil dieses Berichtes.

An der letzten Teamsitzung der OBOS haben wir beschlossen, unsere Gegner ein bisschen besser auszusuchen. Das heisst, wir wollten die Resultate und damit die Gegner unserem Alter und Tempo entsprechend ein wenig anpassen. Somit spielten wir diese Saison z.B. neu gegen Ice Cubes, Dynamo Teachers oder den SC Küsnacht. Weggefallen durch diese Zuzüge sind langjährige Gegner wie der EHC Basel oder UeG.
Da dieses Jahr keine grossen Spiele, sprich WM oder Olympiade statt fanden, kommen wir zu UNSEREN Grosstaten.

Die Zahlen lesen sich wie folgt

15 Spiele insgesamt, 11 Spiele mit Stolz und erhobenem Haupt verloren, 3 Spiele souverän gewonnen und 1 Spiel unentschieden. Dies ergibt ein Gesamttorverhältnis von 74 zu 128 (Differenz 54) (Vorjahr 58 zu 133 (Differenz 75)). Da meine ich, das sieht doch schon ein ganzes Stück besser aus! Bei der höchsten Niederlage gab es ein 5:15 und der höchste Sieg wurde mit einem 11:4 notiert. Ich meine mit den Resultaten aus dieser Saison lässt sich schon besser leben, heisst aber nicht, dass wir uns auf den Loorbeeren ausruhen sollen!

Wir waren meist genügend Spieler anwesend, so dass wir mit „Vollgas" übers Eis flitzen konnten. Auch dieses Jahr gab es bezüglich Anzahl teilgenommener Spiele einige Spieler welche sehr oft anwesend waren. Die Spitzenreiter sind dies Brown, Brönnimann, Dossenbach G., Koller, Büchting, Dätwyler und Müller. Trotz etlichen Niederlagen haben wir den Spass am Hockey nicht verloren.
Frischen Wind brachte auch der Zuzug von Petra. Sie war anfangs nur sporadisch dabei um später eigentlich kein Spiel mehr auszulassen. Wann immer wir sie anfangs Saison brauchten und war es noch so kurzfristig, sie war dabei. Vielen Dank für diesen Einsatz.

(>Fortsetzung auf nächster Seite)

Turnier Bülach

Spiel	Ort	Resultat
EHC Swissair - Büli40	Bülach	0 : 3
EHC Swissair - Langenthal	Bülach	0 : 1
EHC Swissair - Nyma&Friends	Bülach	0 : 3
EHC Swissair - Ice Bears	Bülach	0 : 3
EHC Swissair - Büli50	Bülach	2 : 0

Resultate aus der Saison 2014/2015

Datum	Spiel	Ort	Resultat
03.10.2014	UHU Glattbrugg - EHC Swissair	Kloten	6 : 1
09.10.2014	Dental Flyers - EHC Swissair	Dübendorf	4 : 11
24.10.2014	EHC Swissair - Ice Cubes	Kloten	9 : 9
16.11.2014	SC Küsnacht - EHC Swissair	Küsnacht	12 : 5
21.11.2014	Penguins - EHC Swissair	Dielsdorf	15 : 5
02.12.2014	EHC Swissair - Penguins	Kloten	5 : 11
30.12.2014	EHC Swissair - Dental Flyers	Kloten	5 : 10
09.01.2015	EHC Swissair -Soft Ice	Kloten	2 : 8
24.01.2015	EHC Swissar - Dynamo Teachers	Kloten	3 : 4
27.01.2015	EHC Swissair - UHU Glattbrugg	Kloten	4 : 5
31.01.2015	Ice Cubes - EHC Swissair	Wallisellen	13 : 5
13.02.2015	EHC Swissair - Travel Jets	Kloten	4 : 11
21.02.2015	Dynamo Teachers - EHC Swissair	Kloten	4 : 5
27.02.2015	EHC Swissair - SC Küsnacht	Kloten	1 : 8
18.03.2015	Travel Jets - EHC Swissair	Bäretswil	8 : 9

Einige Gegner scheinen uns aber immer noch nicht zu liegen und andere wiederum versuchten uns zu zermürben, indem sie um gefühlte 04.00 Uhr morgens in der Früh das Spiel ansetzten. Unbeirrt gingen wir auch hier unseren Weg, nur um nachher festzustellen, dass an einem solchen Samstag Vormittag noch viel Zeit bleibt für eigene, persönliche Interessen. Aus meiner Sicht sind solche Uhrzeiten aber wenn immer möglich abzustellen. Nicht jeder hat senile Bettflucht.

Events

Das zur Tradition gewordene LCE (Larry's Canuck Eis) möchte niemand missen. Einzig das Anliegen von Larry, wonach jeder Spieler an jeder Position spielen soll, fand nicht überall offene Ohren. Vorallem die Jüngeren waren da durchaus kritisch. Werden die Jüngeren auch einmal älter und ich garantiere euch das wird der Fall sein, so werden sie feststellen, dass es gar nicht so schlecht ist wieder einmal eine Position zu spielen welche ihnen nicht so bekannt ist. Bei einem Ausfall oder Umstellung in einem grossen Turnier (Montréal) können diese innovativen Spieler sich dann besser auf eine „neue" Position ein- und umstellen.

Bülach Veteranen Turnier

Da war ich dieses Jahr nicht dabei. Sehe aber aus den Resultaten, dass fast alle Spiele knapp verloren wurden. Nur eines ging zu unseren Gunsten aus. Was das für eine Rangierung ergab, entzieht sich meiner Kenntnis (Darki würde hier so lange herum schreiben bis sowieso keiner mehr weiss welche Rangierung am Schluss raus sprang!). Sicherlich waren es auch dieses Jahr wieder gute, fordernde Spiele gegen etliche EX-Cracks.

Montreal

Dieses Jahr fanden sich mehr Spieler in Montréal ein als letztes Jahr. Sogar ein „Gegner" in Form von Christoph Ballmer (EHC Basel) fand sich in unserer Gruppe ein (auf dem Foto in der Mitte direkt hinter mir, sh. Folgeseite). Auch er ist ein ganzer toller Typ und wir hiessen in herzlich willkommen.
Das Freundschaftsspiel gewannen wir „locker". Bei den beiden Spielen am Freitag konnte der Schreibende infolge nervösem Magen nicht teilnehmen. Wie mir aber mitgeteilt wurde, verloren wir ein Spiel mit 0:1. Es war ein Spiel wie es vorkommen kann aber nicht sollte. Gefühlte 100 Chancen auf unserer Seite und 1 Chance für den Gegner! Dieses Spiel sollte uns am Schluss den Finaleinzug kosten. Am Samstag konnte ich dann wieder mitspielen und erlebte ein historisches Spiel in Kanada. Wir lagen mit zwei oder sogar drei Toren zurück und kamen mit unglaublichem Kampfgeist wieder zurück und gewannen schlussendlich sogar! Jedenfalls haben wir das so in Kanada noch nie erlebt! Was mich an diesem Turnier in dieser Woche ein bisschen überrascht und geärgert hat, ist die Tatsache, dass wir in der Freizeit öfters als Grüppchen anstatt als Team unterwegs waren.

Ich möchte mich bedanken beim Vorstand für die Organisation der Eiszeiten und den diversen Anlässen, bei den Verantwortlichen für die Spielabmachungen, Aufbieter, Schiri-Aufbieter und Teekochern und allen Ehefrauen und Freundinnen die viele Abende alleine zu Hause sein mussten (ok war ja vielleicht gar nicht so schlimm).

In diesem Sinne erhebe ich symbolisch (weil abwesend) das Glas. Wohl bekomms und auf ins Unihockey-Sommertraining nach Bülach.

Gaston

P.S.
...jetzt noch was in eigener Sache: Dieses Jahr sind zwei weltmännische, hohe Funktionäre fast gleichzeitig von ihrem Amt zurück getreten. Hoffen wir das beste, dass das die Sportwelt ertragen kann. Einer davon bin ich. Mit der Teamsitzung lege ich mein Amt als Mannschaftscaptain ad interim nieder und die andere, fast ebenso wichtige Persönlichkeit die ich meine, kommt aus dem Fussball...

SUOMI 2015

von Petra Wimber

Als Neuling darf ich nun den Spielbericht über das Airline-Turnier in Finnland schreiben. Für mich war es zwar nicht das erste internationale Turnier aber das erste, welches ich im Swissair-Dress bestreiten durfte. Ich denke, nicht nur für mich waren es wunderschöne, eindrucksvolle Tage. Helsinki begrüsste uns mit strahlendem Sonnenschein und zeigte sich von seiner besten Seite.

Am Willkommensabend waren wir dann doch schon 6 Spieler (Thomas, Andy, Filip, Pete, Cédi und ich). Die letzten beiden, Urs und Riemäntuleinennen, fanden später den Weg vom Flughafen direkt ins Nachtleben.

Cédi musste bei der Gruppenauslosung die Glücksfee spielen und wir landeten in der Gruppe mit Delta Air Lines (USA), Flybe Flyers (FIN) und Claybay Skeleguins (FIN). In der anderen Gruppe spielten CSA Hockey Prague (CZE), Finnair Pilots (FIN), SAS Vikings (SWE) und Veterans HG FC Barcelona (ESP).

Das finnische Swissair-Team

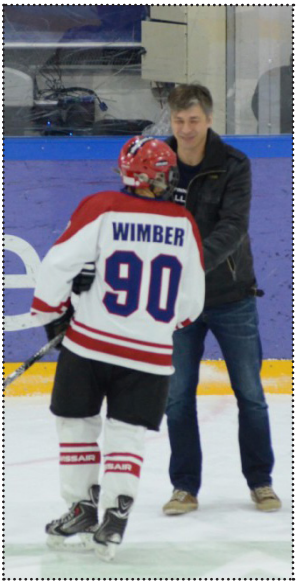
Am nächsten Tag durften wir zum Glück ausschlafen, denn das erste Spiel begann erst um 14 Uhr. Ausserdem blieb genügend Zeit, um in Helsinki zu shoppen. Das Wichtigste war natürlich der Salmiaki, der uns vor jedem Match in Stimmung gebracht hat. Ich glaube, ausserhalb von Finnland bekommt man das Zeug nicht runter.

Um uns gleich richtig aufs das Niveau des Turniers einzustimmen, durften wir gleich gegen den späteren Sieger Delta Airlines antreten. In der ersten Hälfte hielten wir uns mit 0:2 noch ganz gut, aber danach zeigten uns die Amis trotz ihrer 50 + deutlich ihre Überlegenheit und wir mussten uns 0:7 geschlagen geben. Leider konnte da auch unser finnischer Supergoalie und die beiden weiteren finnischen Spieler nichts ändern.

Zum 2. Spiel gegen Claybay Skeleguins bekamen wir dann weitere finnische Verstärkung. Und schon lief es besser. Obwohl der Gegner mit einer Armada von Spielern und einem ganzen Betreuerstab antrat, hatten wir am Ende mit 1:0 die Nase vorne. Nach dem Spiel gegen die Amerikaner war das fast ein Spaziergang. Nach 21 Uhr mussten wir uns dann zum letzten Spiel des Tages aufraffen. Ich vermute, dass nicht nur ich die beiden vorherigen Spiele in den Beinen gespürt habe. Leider hat auch der Salmiaki nichts geholfen, denn wir verloren das Spiel gegen Flybe Flyers mit 2:6.

elisa
Coca-Cola

BAUER


WIMBER
90

FINNAIR
CHALLENGE
2019

CAPTAINSBERICHT Saison 2014/2015

von Hanspeter Schmid

Trainingslager Engelberg

Was sich bewährt hat, sollte man nicht einfach ändern! Deshalb starteten wir unsere Hockeysaison auch dieses Jahr wieder mit unserem Trainingsweekend in Engelberg. Allerdings übernachteten wir in einem anderen Hotel, womit alle auch zufrieden waren. Nach anstrengendem Trainingstag liessen wir den Abend mit einem feinen Abendessen, einem guten Tropfen Wein und einem Schlummertrunk an der Bar ausklingen. Die einen verbrachten etwas längere und die anderen etwas kürzere Nächte. Weil wir Senioren doch schon einige Jahre mehr auf dem Buckel haben als die Zepies, gibt es über nächtliche Geschehnisse aus dem Seniorenlager nicht allzu viel zu berichten. Denn mittlerweile wissen doch fast alle, wann es Zeit ist, ins Bett zu gehen und wieviel Alkohol jeder einzelne verträgt. Weil die taktischen Besprechungen des letzten Trainingslagers von den meisten Teamkollegen als positiv gewertet wurden, wiederholten wir dieses Szenario auch diesmal in Engelberg. Herzlichen Dank an Zbynek für die Vorbereitungsarbeiten. Auch allen Organisatoren ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit! Nach verletzungsfreien Tagen und etwas müden Beinen nahmen wir am Sonntag den Abschlussmatch in Angriff und machten uns danach in verschiedenen Richtungen wieder auf den Heimweg.

Freundschaftsspiel gegen die Senioren von Embrach

Nach anfänglichen Problemen einer Teamfindung für dieses Freundschaftsspiel trafen wir uns in Kloten gegen den EHC Embrachzum Testspiel. Nach einem hartumkämpften Spiel und gutem Einsatz verloren wir den Match nur knapp. Nach diesem erfreulichen Test stimmte es uns positiv auf die bald beginnende Meisterschaft.

Saisonverlauf 2014/2015

Nachdem sich unser Stammgoalie Stauffi leider zum Saisonstart aus dem „Eishockeybusiness" zurückziehen musste und der andere Goalie Dani Hüni auch nicht mehr zur Verfügung stand, waren wir alle froh, dass sich Roger Engbers als Torhüter zur Verfügung gestellt hatte. Vielen Dank Roger, dass du uns unterstützt hast, auch bei aussichtslosen Spielständen! Die Saison 2014/2015 verlief leider nicht wunschgemäss. Irgendwie kamen wir über die ganze Saison hinweg nicht richtig auf Touren und verloren Match für Match. Die Moral war mit der Zeit ziemlich im Keller, doch bis zum letzten Match auf dem Dolder kamen immer genügend Spieler, dass wir auch alle Spiele bestreiten konnten. So beendeten wir schlussendlich die Saison der Senioren in derselben Liga und mussten bis zum bitteren Ende durchhalten.

Resultate aus der Saison 2014/2015 (Verbandsliga C1)

Datum	Spiel	Ort	Resultat
18.10.2014	SC Bäretswil - EHC Swissair	Bäretswil	17 : 2
25.10.2014	EHC Schaffhausen - EHC Swissair	Schaffhausen	19 : 3
31.10.2014	EHC Swissair - EHC Wallisellen	Kloten	2 : 15
14.11.2014	EHC Swissair - EHC Glattbrugg	Kloten	4 : 10
23.11.2014	EHC Glattbrugg - EHC Swissair	Kloten	18 : 1
28.11.2014	EHC Swissair- EHC Züri Wolves	Kloten	3 : 14
12.12.2014	EHC Swissair - SC Bäretswil	Kloten	3 : 20
06.01.2015	EHC Swissair - GCZ	Kloten	4 : 5
17.01.2015	EHC Wallisellen - EHC Swissair	Wallisellen	19 : 2
23.01.2015	EHC Swissair - EHC Schaffhausen	Kloten	4 : 13
08.02.2015	EHC Züri Wolves - EHC Swissair	Wetzikon	10 : 5
26.02.2015	GCZ - EHC Swissair	Dolder	13 : 3

Rangliste aus der Saison 2014/2015 (Verbandsliga C1)

Rang	Mannschaften	Sp	Si	Ni	T+	T-	Dif f	P
1	EHC Wallisellen	12	11	1	92	30	+62	32
2	EHC Glattbrugg	12	9	3	84	49	+35	27
3	Schaffhausen	12	7	5	85	54	+31	19
4	SC Bäretswil	12	5	7	80	66	+14	16
5	EHC Züri Wolves	12	5	7	78	80	-2	16
6	GCZ	12	5	7	75	78	-3	15
7	EHC Swissair	12	0	12	36	173	-137	1

Am Montag, 26. Januar 2015 traf sich die Mannschaft, oder die, die sich durch den hohen Schnee kämpften, im Schluefweg und berieten die Situation und Wünsche für die neue Saison. Schlussendlich wurde in der Mannschaft entschieden, dass wir einen Neuanfang im C2 beginnen möchten und so hoffen, dass es auch wieder einmal ein Erfolgserlebnis gibt. In unserem fortgeschrittenen Alter muss man aber nicht der Meinung sein, dass man ohne Sommertraining während der nächsten Saison alles gewinnen kann. Nachdem wir den Frust dieser schlechten Saison etwas verdaut hatten, traf man sich noch zum alljährlichen Saisonausklang, dem Bierfässlimatch. Mit viel Spass, Plausch und Bier konnte so die Saison beendet werden! Ich hoffe, dass wir zum neuen Saisonstart 2015/2016 wieder auf den Einsatz von motivierten Spielern zählen und den Neustart als neue Chance wahrnehmen können.

Einen weiteren grossen Dank möchten wir Roli Müller und Kuenze aussprechen. Roli der unermüdliche Organisator von Personen, die unsere Strafbank hüteten und Kuenze Gesellschaft leisteten. Natürlich auch Kuenze, der einfach immer bei den Matches anwesend war und sowohl die Matchuhr als auch das Reportersystem bediente. Vielen herzlichen Dank diesen Beiden. Wir hoffen, dass ihr auch nächste Saison uns wieder zur Verfügung stehen werdet.

Den unermüdlichen und treuen Stammspielern an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für euren Einsatzwillen! Ohne eure treue Unterstützung der Senioren des EHC Swissair hätten wir gar beim einen oder anderen Match Forfait, wegen zu wenig Spielern geben müssen.

Let’s go for the Season 2015/2016!

Euer Hanspeter #13

Topscorer EHC Swissair:
Simon Wüst (4 Spiele, 9 Tore, 3 Assists)

Die meisten Partien gespielt:
Danilo Ceresa, Roland Müller (je 11 Spiele)

Die meisten Assists:
Christian Schaffenberger (5 Assists)

Die meisten Strafminuten:
Christian Schaffenberger (48 Minuten)

TEAM SENIOREN

CAPTAINSBERICHT Saison 2014/2015

von Marco Künzler (stv.)

Die Saison 2014/15 war eine Achterbahnfahrt der Emotionen mit ein paar nennenswerten Highlights...

Captainwechsel

Als erstes hat Nic Dreier sein Amt als langjähriger Captain des ZEP Teams niedergelegt und so den Weg für einen neuen, nicht weniger charismatischen Mann geebnet. Besten Dank Nic für Deinen Einsatz für unser Team!

Als Nachfolger war eigentlich ziemlich klar wer das Rennen machen würde. Bei unserem alljährlichem Mannschaftsessen im Restaurant ‚Weisser Wind' in Zürich wurde so Zbynek Hybler einstimmig zum neuen Team Captain gewählt. Die ihm anvertraute Verantwortung für das Team hat er gerne angenommen.

Newcomer und Trainingslager

Als nächstes Highlight der Saison gilt ganz klar unser neuer Nachwuchs Fabio Emch und Lorenz Richard! Die beiden sehr lebendigen Jungs passten wie angegossen in unser Team. Das zeigte sich schon im Trainingslager mit gutem Einsatz auf dem Eis, coolen Sprüchen in der Garderobe und ultra coolen ‚Schweden-Moves'!

Zbynek und Ich haben zusammen mit dem ganzen ZEP-Team nach der Theoriestunde noch 5 Verhaltensregeln aufgestellt, die einen geordneten Ablauf der nächsten Saison sicherstellen sollte. Das Ganzen wurde vom Team unterstützt und unterzeichnet.

Zürcher Eishockey Plauschmeisterschaft

Topscorer EHC Swissair:
Adrian Bieri (14 Spiele, 9 Tore, 15 Assists)
Zbynek Hybler (16 Spiele, 10 Tore, 14 Assists)

Die meisten Partien gespielt:
Marco Künzler (17 Spiele)

Die meisten Tore:
Nic Dreier (12 Tore)

Die meisten Assists:
Adrian Bieri (15 Assists)

Resultate aus der Saison 2014/2015 (Zürcher Eishockey-Plauschliga A)

Datum	Spiel	Ort	Resultat
10.10.2014	Winti Lions - EHC Swissair	Schaffhausen	2 : 2
17.10.2014	EHC Swissair - Dyn. Schluefweg	Kloten	2 : 2
26.10.2014	Jolly Roger - EHC Swissair	Bäretswil	5 : 1
01.11.2014	Altstetten Devils - EHC Swissair	Bäretswil	6 : 1
05.12.2014	Treff Selection - EHC Swissair	Kloten	3 : 2
09.12.2014	EHC Swissair - Jolly Roger	Kloten	3 : 6
16.12.2014	EHC Swissair - EHC Sharks	Kloten	9 : 0
20.12.2014	Dyn. Schluefweg - EHC Swissair	Wetzikon	8 : 2
03.01.2015	Bandits - EHC Swissair	Bäretswil	2 : 5
16.01.2015	EHC Swissair - Ice Dogs	Kloten	1 : 2
20.01.2015	EHC Swissair - Treff Selection	Kloten	1 : 5
22.01.2015	Wild Piranhas - EHC Swissair	Wetzikon	1 : 6
30.01.2015	EHC Swissair - Bandits	Kloten	3 : 0
10.02.2015	EHC Swissair - Winti Lions	Kloten	8 : 3
20.02.2015	EHC Swissair - Altstetten Devils	Kloten	6 : 8
09.03.2015	EHC Sharks - EHC Swissair	Bäretswil	3 : 4
14.03.2015	EHC Swissair - Wild Piranhas	Kloten	11 : 2
22.03.2015	Ice Dogs - EHC Swissair	Bäretswil	5 : 5

Rang	Mannschaften	Sp	Si	Remis	Ni	T+	T-	P
1	Jolly Roger	18	14	3	1	115	44	31
2	Treff Selection	18	14	2	2	88	45	30
3	Dyn. Schluefweg	18	12	1	5	68	39	25
4	Altstetten Devils	18	10	3	5	81	69	23
5	EHC Swissair	18	7	3	8	72	63	17
6	Wild Piranhas	18	7	1	10	78	88	15
7	Winti Lions	18	5	2	11	60	74	12
8	Bandits	18	4	2	12	44	103	10
9	Ice Dogs	18	2	6	10	50	79	10
10	EHC Sharks	18	3	1	14	37	89	7

OK CUP PRAG 2014

Nun stand der OK-CUP in Prag vor der Tür. Für Lorenz, Fabio und mich war es das erste Mal in Prag! Wir waren sozusagen noch jungfräulich und hatten sichtlich unseren Spass auf und neben dem Eis. Zum Schluss gab es den 4. Rang, einen Kristall-Puck für den ‚Best Forward' und ein ‚All Star Team' Trikot. Was sonst noch so passierte bleibt einfach in Prag...

ZEP-Meisterschaft

Die Vorbereitung und die Stimmung im Team war super! Nun galt es aber Ernst. Die Saison war in vollem Gange, doch irgendwie war bei uns der Wurm drin. Wir starteten mit zwei Unentschieden und 4 Niederlagen in den ersten 6 Spielen. Nach langer Durststrecke konnten wir gegen die ‚Sharks' unseren ersten Sieg einfahren, dazu noch einen hohen (9:0). Wir glaubten uns gefangen zu haben, haben aber im darauf folgenden Spiel gegen ‚Dynamo Schluefweg' gleich wieder mit 8:2 verloren. Solche Spiele müssten wir eigentlich gewinnen, wenn wir wieder einmal vorne mitspielen möchten.

Gegen die starken Gegner waren wir eigentlich immer bereit und haben gut mitgehalten, hielten diese meist super im Schach, konnten aber nicht gewinnen. Gegen Aufsteiger und auf dem Papier schwächere Teams hatten wir aber sichtlich Mühe und holten Unentschieden oder verloren gar. Auch unsere neuen Spieler konnten daran nichts ändern... Wir schossen vorne klar zu wenig Tore und bekamen hinten zu einfach Gegentore!

An der Motivation, wie auch am Einsatz war nichts zu bemängeln. Zbynek probierte alles was in seiner Macht stand, damit wir nicht in eine Negativspirale gerieten!

Im neuen Jahr konnten wir dann endlich einige wichtige Punkte erkämpfen und uns so aus dem schlimmsten Schlammassel raushalten... Zwischenzeitlich waren wir aber weit unten in der Tabellenhälfte angesiedelt.

Der fünste Schlussrang war das Endergebnis nach der eher schwachen Saison. Uns wurde klar, dass das Niveau in der ZEP A noch ein Stück besser und professioneller geworden ist, was bedeutet, dass wir als ganzes Team an uns arbeiten müssen.

Ich bin fest davon überzeugt, dass uns die Saison 2015/16 mehr Siege und mehr Tore einbringen wird!

Bis bald! #97

WHO IS WHO? NEW FACES!

Auch auf die Saison 2015/2016 hin sind einige neue Spieler zum Klub gestossen. Auf den folgenden Seiten eine kleine Auswahl der neuen Cracks, damit Ihr wisst, mit wem Ihr es auf dem Eis zu tun habt!

Name	**Team**	
Jaromir Gogolka	ZEP	>>>>>
Kadri Presheva	ZEP	
Sven Sörensen	ZEP	
Robin Steiner	ZEP	>>>>>
Rastislav Broska	ZEP	
Damian Mermod	ZEP	>>>>>
Petra Wimber	OBOS	>>>>>
Karen Heimgartner	OBOS	>>>>>
Dobromir Paraskov	OBOS/ZEP	
Libor Rajnoha	SEN	

Jaromir ‚Jerry' Gogolka

Alter: 26
Wohnort: Zürich, Switzerland
Arbeitgeber: Temporär bei Go4Work.ch
Team: ZEP

Wie bist du auf den EHC Swissair aufmerksam geworden?
Meine Vater hatte eine Frau und diese Frau hatte Bruder und diese Bruder ist gute Kolleg mit Vater von Zbyněk Hybler, Captain von EHC Swissair-ZEP-Team. Also so...

Wo hast du früher Eishockey gespielt?
Ich habe in Tschechische Republic Hockey gespielt.

Was sind deine ersten Eindrücke des EHC Swissair?
Meine ersten Eindrücke? Okay, ich denke, dass ist sehr schönes Team und Jungs in der EHC Swissair sind auch schön. Nein, ich mache nur bitzeli Spass! Ich liebe diese geil Gruppe!

Was sind deine Ziele für dieses Saison?
1. Spielen mit Herz – jeder geht für jeden – wir gewinnen nur als Mannschaft!
2. Disziplin – von jedem persönlich und als kollektiv!
3. Jeder übernimmt Verantwortung für seine Aufgaben!
4. Geduld – unser Tor wird fallen!
5. Kurze, hochintensive Wechsel!
6. Spass, Spass, Spass und jedes Tor ordentlich zelebrieren! ...und Sieg ganze Saison!

Welchen Eishockey-Star würdest gerne mal treffen? Wieso?
Ich wünsche eines Tages treffen Robert Mayer von GSHC, aber nicht so betrunken als bis jetzt... :-)

Welches Eishockey-Spiel blieb dir besonderes in Erinnerung?
Wenn ich war in 6. Klasse in einem Turnier in Slowakei. Ich habe geschossen geil Tor und wir haben gewonnen 1:0 und Robert Mayer war beste Goalie.

Deine TOP-SIX Aufstellung?
Das ist sehr schwere Frage, aber okay...
Sturm: Atze, Damian, Löru / Verteidigung: Sven, Cédi
Goalie: Rasty

Petra Wimber

Alter: 49
Wohnort: Pfungen
Arbeitgeber: Schule Dietlikon
Team: OBOS

Wie bist du auf den EHC Swissair aufmerksam geworden? Wo hast du früher Eishockey gespielt? Hab im Internet nach Plauschmannschaften gesucht. Team Finland in Brüssel, diverse Plauschteams in Regensburg.

Was sind deine ersten Eindrücke des EHC Swissair? Was sind deine Ziele für dieses Saison? Eine coole, sehr heterogene Truppe, die alle das Hockey lieben, es aber aushalten können, wenn mal jemand nicht so gut spielen kann. Mehr Tore schiessen als im letzten Jahr.

Welches Eishockey-Spiel blieb dir besonderes in Erinnerung? Da gibt es einige... Das erste Match mit den OBOS zum Beispiel, denn da haben wir in Basel ordentlich verloren. Eines meiner schönsten Matches war gegen die Ice Cubes im Januar. Das war unser erster Sieg und ich habe endlich mal das Goal getroffen...

Deine TOP-SIX Aufstellung? Goalie: Lucie Wimber, Verteidigung: Lukas Wimber, Sturm: Petra Wimber, Die anderen 3... Egal! ;-)

Karen Heimgartner

Alter: 37
Wohnort: Zurich City
Arbeitgeber: CBBS Consulting
Team: OBOS

Wie bist du auf den EHC Swissair aufmerksam geworden? Wo hast du früher Eishockey gespielt? Durch Markus. USA, Canada, UAE.

Was sind deine ersten Eindrücke des EHC Swissair? Was sind deine Ziele für dieses Saison? Ich liebe EHC Swissair! Spass zu haben.

Welchen Eishockey-Star würdest gerne mal treffen? Gretzky.

Robin Steiner

Alter: 25
Wohnort: Zürich
Arbeitgeber: jim & jim - youth marketing
Team: ZEP

Wie bist du auf den EHC Swissair aufmerksam geworden? Wo hast du früher Eishockey gespielt? Durch Fabio Emch. Ich arbeite mit ihm zusammen, er hat mich angefragt, ob ich mal im Training reinschauen will. SC Lyss und EHC Biel.

Was sind deine ersten Eindrücke des EHC Swissair? Was sind deine Ziele für dieses Saison? Grandioses Team und absolut crazy Typen (natürlich positiv gemeint)! Nach diesem Saisonauftakt kann das Ziel nur eines sein..... :-)

Damian Mermod

Alter: ...zu jung für die Senioren.
Wohnort: Zürich
Arbeitgeber: Müller Sigrist Architekten/D-Arch ETH
Team: ZEP

Wie bist du auf den EHC Swissair aufmerksam geworden? Wo hast du früher Eishockey gespielt? #84 / EHC Brandis

Was sind deine ersten Eindrücke des EHC Swissair? Was sind deine Ziele für dieses Saison? viele gute, lustige Jungs! Jedes Spiel gewinnen!

Welchen Eishockey-Star würdest gerne mal treffen? Wieso? Jonathan Toews. Biggest leader on and off the ice.

Welches Eishockey-Spiel blieb dir besonderes in Erinnerung?
Wiederaufstieg SCL Tigers 2015 vs. RJ Lakers!

Deine TOP-SIX Aufstellung?
No goalie, Jaromir Gogolka, Jaromir Gogolka, Jaromir Gogolka, Jaromir Gogolka, Jaromir Gogolka, Jaromir Gogolka.

TRAININGSLAGER.

von Per Nussbaumer

Auch dieses Jahr haben wir uns wieder in Engelberg zum alljährlichen, vorsaisonalen Trainingslager eingefunden. Nach der langen Sommerpause sind viele Spieler aus allen drei Teams zusammengekommen und haben die –zumindest für die einen- ersten Schritte auf dem Eis gemacht.

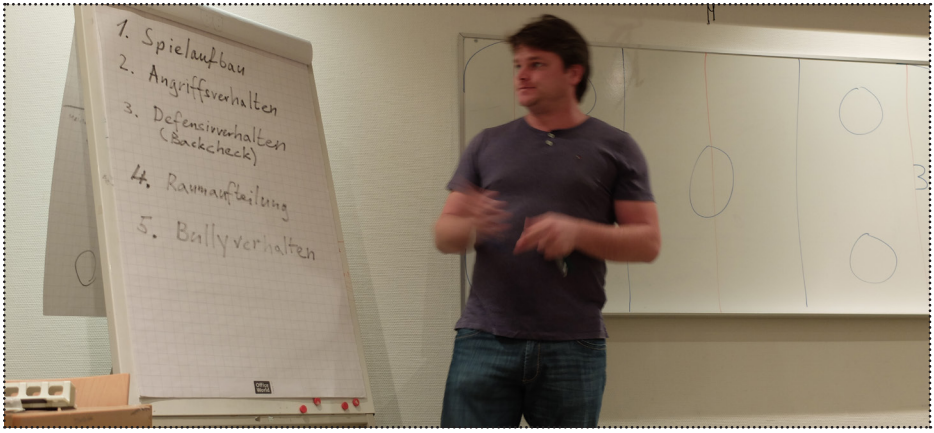
Die Trainings waren gut vorbereitet und man merkte bereits am Freitag abend, dass die Trainingsverantwortlichen rund um Zbynek einen guten Job machen wollen und sich für die laufende bevorstehende Spielzeit vieles vorgenommen haben. Die Trainings waren intensiv und haben Spass gemacht. Besten Dank den Trainingsleitern!

Gerade im ZEP-Team gab es auf diese Saison hin viele neue Gesichter, welche grösstenteils auch in Engelberg dabei waren und sich enorm schnell und gut integriert haben (nicht zuletzt auch im Abend-/Spätnacht-/Frühmorgenprogramm...)!

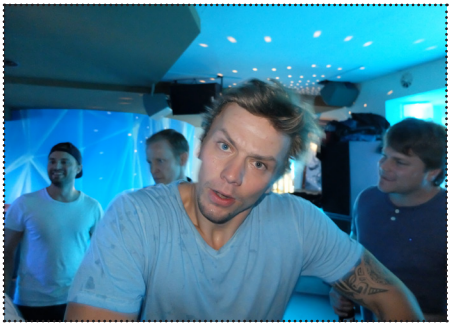
Die Stimmung war optimal, die Motivation für den Sport gross und auch dieses Jahr war zu sehen, dass das Trainingslager ein wichtiger Bestandteil des Klubgeschehens ist und von vielen Spielern genutzt wird um die Form für die neue Eiszeit zusätzlich zu steigern!

Ganz besonderen Dank gilt hier Cédric Steiner, welcher nebst seinem ganzjährlichen (riesigen) Einsatz als TK auch jedes Jahr noch zusätzlich das Trainingslager in Engelberg mitorganisiert. Merci Dir und Deinen Helfern!

Ich freue mich auf die nächste Ausgabe im Herbst 2016!



EICHHOF
YOUNGSTAR



CANADIAN

PORTLAND
US

OK CUP

03.11. bis 07.11.2015

von Damian Mermod

Als der Autor und Löru am Dienstag am Flughafen eintrafen, waren alle Vielflieger schon ganz gestresst und hatten Angst den Flug zu verpassen. Löru hat auch noch versucht, über billigflug.de 20 Franken zu sparen, die waren dann aber sofort wieder weg, weil er vergessen hatte, das Häckchen beim Gepäck zu machen, weshalb er dann 35.- Gepäckzuschlag bezahlen musste. Trotzdem erwischten wir noch den Flieger und alles lief Reibungslos ab bis ins Prager Hotel. Dort gab es dann Bier zur Genüge und ein grosszügiges Buffet für alle Turnierteilnehmer.

Am ersten Morgen stand das Spiel gegen AIK Stockholm an, welches wir nach einem guten Match mit hoher Intensität knapp 6-5 verloren haben. Darauf folgten gleich die letztjährigen Gewinner von Terminal Moskau, u.a. mit langjährigen russischen Profis, welche uns gleich 10-1 über den Haufen fuhren. Wir hatten gefühlte 5% Scheibenkontakt und kamen bis auf Jerrys Hammer ins Gehäuse des Russischen Goalie auch nie über die Mittellinie heraus. Neidlos mussten wir ihre Überlegenheit anerkennen.

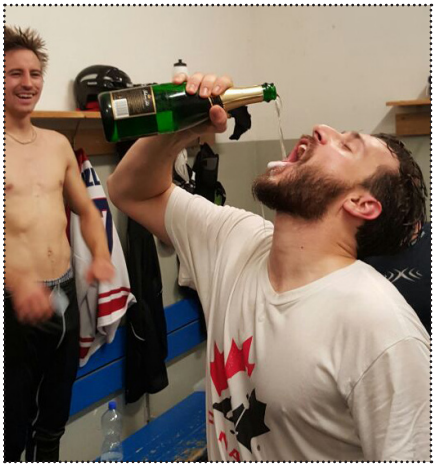
Somit waren für uns die ersten 2 Plätze der Gruppe bereits in weite Ferne gerückt, wir konnten aber in den nächsten Spielen gegen die Minnesota Jets einen klaren 7-0 Sieg einfahren, welcher unserem Selbstvertrauen wieder ein bisschen Stabilität verpasste und uns den 3. Gruppenrang sicherte. Das Spiel gegen den Vierten der anderen Gruppe, die Emirates, konnten wir auch klar mit 5-0 gewinnen und sicherten uns so unseren Platz im Spiel um Rang 3, welches wir am letzten Spieltag gegen das zweite schwedische Team von SAS Vikings 5-1 gewannen und so verdient den 3. Rang hinter den beiden „sackstarken" Teams von AIK und Terminal belegten und konnten uns so einen Platz am Turnier in Florida im Frühjahr 2016 sichern!

Das andere Program neben dem Hockey bestand aus ziemlich viel Bier, sogar mit Kopfschmerzen wurde man vom Captain gezwungen, den Schmerz mit einem grossen Bier wegzuspülen. Auch wurde viel gegessen, so führte uns Zbyni zu riesigen Haxen und Enten, sowie weiter in die Prager Nacht, worauf hier jetzt jedoch nicht zuviel eingegangen wird...

Super Truppe, tolles Turnier! Auf eine ebenso erfolgreiche ZEP-Saison!

zenova
LIDOVÉ SLUŽBY
zenova@zenova.cz
www.zenova.cz
swepc
MERCURIA
TESCO
RICHARD

TOALETY PANI



PRAHA

FINANZEN.

>>> Schlussbilanz per 31.05.2015

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vergleich		Diff.	Diff. %
1	AKTIVEN						
10	Liquide Mittel	33'622.49		31'261.73		2'360.76	7%
100	Kasse		3.40		3.40	0.00	0%
110	Post Depositenkonto 87-92117-5		n/v		1'521.09	-1'521.09	-100%
111	Post Konto 87-59613-5		15'665.44		11'834.29	3'831.15	32%
112	Post E-Depositen-Konto 92-326889-5		17'953.65		17'902.95	50.70	0%
13	Debitoren	520.00		1'091.50		-571.50	-52%
130	Forderungen		520.00		1'781.50	-1'261.50	-70%
131	Delkredere		n/v		-690.00	690.00	100%
19	Material	n/v		100.00		-100.00	-100%
192	Materialgutscheine Ochsner		n/v		100.00	-100.00	-100%
	T O T A L :	**34'142.49**	**34'142.49**	**32'453.23**	**32'453.23**	**1'689.26**	**5%**

2	PASSIVEN						
20	Fremdkapital	547.50		2'952.07		-2'404.57	-81%
200	Verbindlichkeiten (Kreditoren)		30.00		1'700.00	-1'670.00	-98%
280	Rückstellungen		517.50				
282	Rückstellung OK-Essen		n/v		1'252.07	-1'252.07	-100%
29	Vereinskapital	29'501.16		25'050.83		4'450.33	17%
290	Eigenkapital (Vorjahr)		29'857.31		25'406.98	4'450.33	17%
291	Jahresverlust (Vorjahr)		-356.15		-356.15	0.00	0%
	T O T A L :	**30'048.66**	**30'048.66**	**28'002.90**	**28'002.90**	**2'045.76**	**7%**

	Reingewinn per 31.05.2015	*4'093.83*	*4'093.83*	*4'450.33*	*4'450.33*	*-356.50*	*-8%*
	T O T A L :	**34'142.49**	**34'142.49**	**32'453.23**	**32'453.23**	**1'689.26**	**5%**

>>> Erfolgsrechnung per 31.05.2015

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vergleich		Diff.	Diff. %
6	BETRIEBSERTRAG						
60	Beiträge Mitglieder	31'770.00		30'585.00		1'185.00	3%
610	ZEP		11'750.00		11'250.00	500.00	4%
612	Lizenzen-ZEP		525.00		315.00	210.00	66%
620	SEHV		8'080.00		8'000.00	80.00	1%
622	Lizenzen-SEHV		2'080.00		2'010.00	70.00	3%
630	OBOS		6'730.00		6'550.00	180.00	2%
635	Goalies		2'120.00		2'020.00	100.00	4%
640	Passive		485.00		440.00	45.00	10%
66	Werbeerträge	6'251.40		21'874.70		-15'623.30	-71%
660	Supporter Club		280.00		1'230.00	-950.00	-77%
661	Gönner Club		1'970.00		1'600.00	370.00	23%
662	100+ Club, Spenden		1'546.40		1'863.00	-316.60	-16%
665	Leibchen/Stülpen		2'375.00		17'181.70	-14'806.70	-86%
666	Merchandising		80.00				
67	Diverse Erträge	954.02		3'601.10		-2'647.08	-73%
671	Zinsertrag		59.75		101.10	-41.35	-40%
672	Ausserordentlicher Ertrag		894.27		3'500.00	-2'605.73	-74%
68	Eistrading	5'791.90		4'212.50		1'579.40	37%
680	Eisverkauf		2'355.00		2'311.25	43.75	1%
681	Grosseisbezügerrabat		204.40				
682	Sommereis/Larry Patch-Ice		3'232.50		1'901.25	1'331.25	70%
69	Besondere Anlässe	1'545.93		26'321.24		-24'775.31	-94%
691	Finnair-Turnier		1'545.93		26'321.24	-24'775.31	-94%
	T O T A L :	**46'313.25**	**46'313.25**	**86'594.54**	**86'594.54**	**-40'281.29**	**-46%**
4	AUFWAND						
41	ZEP Spielbetrieb	7'985.00		6'308.90		1'676.10	26%
410	Eiskosten MS		5'300.00		3'915.00	1'385.00	35%
412	Meisterschaftsbeiträge/Lizenzen		600.00		340.00	260.00	76%
413	Turniere, FS, extra TR		385.00		303.90	81.10	26%
414	Schiedsrichter		1'700.00		1'750.00	-50.00	-2%
42	SEHV Spielbetrieb	8'694.35		9'153.30		-458.95	-5%
420	Eiskosten MS		3'037.50		3'206.25	-168.75	-5%
422	Meisterschaftsbeiträge/Lizenzen		3'601.85		3'562.05	39.80	1%
423	Turniere, FS, extra TR		n/v		300.00	-300.00	-100%
424	Schiedsrichter		2'055.00		2'085.00	-30.00	-1%
43	OBOS Spielbetrieb	4'753.75		4'097.50		656.25	16%
431	Eiskosten		3'803.75		3'047.50	756.25	24%
433	Turniere, FS		250.00		250.00	0.00	0%
434	Schiedsrichter		700.00		800.00	-100.00	-12%
44	Spielbetrieb Allgemein	7'455.10		22'870.45		-15'415.35	-67%
441	Eiskosten Training		2'713.75		2'566.25	147.50	5%
442	Material/Leibchen		2'831.35		18'266.70	-15'435.35	-84%
445	Sommertraining		560.00		575.00	-15.00	-2%
446	Trainingslager		1'350.00		1'462.50	-112.50	-7%
47	Administration	6'098.00		7'820.65		-1'722.65	-22%
471	Büromaterial, Porti, Internet		113.00		120.15	-7.15	-5%
472	Ausserordentlicher Aufwand		294.75		584.90	-290.15	-49%
474	GV, Geschenke		444.50		1'165.50	-721.00	-61%
475	Kontospesen, Ortsverein		107.15		129.10	-21.95	-17%
476	Debitorenverlust		339.00		690.00	-351.00	-50%
477	Vorstand		3'250.00		3'250.00	0.00	0%
478	Ehrenmitglieder		1'320.00		1'320.00	0.00	0%
479	Flying Puck		229.60		561.00	-331.40	-59%
48	Eistrading	2'355.00		2'311.25		43.75	1%
481	Eiseinkauf		2'355.00		2'311.25	43.75	1%
49	Besondere Anlässe	4'878.22		29'582.16		-24'703.94	-83%
493	Sommereis/Larrys Patch-Ice		3'232.50		1'846.25	1'386.25	75%
495	Vereinsjübiläumsfest		n/v		1'414.67	-1'414.67	-100%
496	Finnair-Turnier		1'645.72		26'321.24	-24'675.52	-93%
	T O T A L :	**42'219.42**	**42'219.42**	**82'144.21**	**82'144.21**	**-39'924.79**	**-48%**
	Reingewinn per 31.05.2015	*4'093.83*	*4'093.83*	*4'450.33*	*4'450.33*	*-356.50*	*-8%*
	T O T A L :	**46'313.25**	**46'313.25**	**86'594.54**	**86'594.54**	**-40'281.29**	**-46%**

FINANZEN.

	BETRIEBSERTRAG		
60	**Beiträge Mitglieder**		
610	ZEP	10'000	11'250
612	Lizenzen-ZEP	490	525
620	SEHV	7'000	8'000
622	Lizenzen-SEHV	2'000	2'160
630	OBOS	5'440	6'550
635	Goalies	2'120	2'120
640	Passive	400	560
66	**Werbeerträge**		
660	Supporter Club	800	973
661	Sponsoring	1'500	1'770
662	100+ Club, Spenden	750	1'671
665	Leibchen/Stülpen	0	2'375
666	Merchandising	0	80
67	**Diverse Erträge**		
671	Zinsertrag	50	60
672	Ausserordentlicher Ertrag	0	894
68	**Eistrading**		
680	Eisverkauf	2'000	2'355
681	Grosseisbezügerrabat	0	204
682	Sommereis	700	770
683	LCE	2'500	2'463
69	**Besondere Anlässe**		
691	Finnair-Turnier	0	1'546
	T O T A L :	**35'750**	**46'326**

	AUFWAND		
41	**ZEP Spielbetrieb**		
410	Eiskosten MS	4'800	4'863
412	Meisterschaftsbeiträge/Lizenzen	600	600
413	Turniere, FS, extra TR	518	385
414	Schiedsrichter	1'750	1'700
42	**SEHV Spielbetrieb**		
420	Eiskosten MS	3'500	3'475
422	Meisterschaftsbeiträge/Lizenzen	3'600	3'602
423	Turniere, FS, extra TR	518	0
424	Schiedsrichter	2'000	2'055
43	**OBOS Spielbetrieb**		
431	Eiskosten	3'900	3'804
433	Turniere, FS, extra TR	400	250
434	Schiedsrichter	800	700
44	**Spielbetrieb Allgemein**		
441	Eiskosten Training	3'200	2'714
442	Material/Leibchen	0	2'831
443	Material/Leibchen Abschreibungen	0	0
445	Sommertraining	500	560
446	Trainingslager	1'350	1'350
465	Merchandising Einkauf	2'000	
47	**Administration**		
471	Büromaterial, Porti, Internet	450	113
472	Ausserordentlicher Aufwand	0	295
474	GV, Geschenke	750	445
475	Kontospesen, Ortsverein	110	107
476	Debitorenverlust	0	339
477	Vorstand	2'390	2'570
478	Ehrenmitglieder	1'320	1'320
479	Flying Puck (ink. Porti)	900	923
48	**Eistrading**		
481	Eiseinkauf	2'000	2'355
49	**Besondere Anlässe**		
493	Sommereis	500	770
493	LCE	2'500	2'463
496	Finnair-Turnier	0	1'646
	T O T A L :	**40'355**	**42'232**
	Reingewinn per 31.05.2016	**-4'605**	

merci...

Liebe Eishockeyfreunde,

In meiner Funktion als Ersteller des Klubhefts habe ich in den letzten Jahren viele schöne Momente unserer Klubgeschichte in schriftlicher und visueller Form dokumentieren dürfen. Die Arbeiten an all den gemachten Ausgaben habe ich stets mit viel Freude und aus Verbundheit dem EHC Swissair gegenüber in Angriff genommen.

Die Zeit ist nun gekommen und ich verschicke Euch meinen letzten FLYING PUCK. Ich möchte mich für die Unterstützung aller Schreiberlinge und Sponsoren in- und ausserhalb des Klubs recht herzlich bedanken. Ohne Euch wäre ein solches Heft, auch wenn es noch so klein ist, viel schwieriger zu realisieren. Ich bin überzeugt, dass dank Eurer Mithilfe auch in den kommenden Jahren unser Heft weiterhin erscheinen wird. Merci!

In Zeiten der digitalen Welt und dem numerischen Rückgang sämtlicher Printprodukte war für mich der gedruckte FLYING PUCK auch immer ein Zeichen dafür, dass der EHC Swissair ein lebhafter und intakter Verein mit hohem identifikationswert ist.

Ich wünsche Euch allen eine schöne und erholsame Weihnachtszeit!

Per Nussbaumer